

30.06.2026

An
Herr Bürgermeister Axourgos
Im Hause

Fraktionsvorsitzender
Peter Weyers
peter.weyers@linksfraktion-schwerte.de
Mobil: 01578-2025489
Geschäftsführung:
Nicolina Pruscini
nicolina.pruscini@linksfraktion-schwerte.de
Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN: DE43 4306 0967 1372 0891 00
Web: www.linksfraktion-schwerte.de

Änderungsantrag zu Drucksache XI/0293

Sehr geehrter Herr Axourgos,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Schwerte bittet Sieden nachfolgenden Änderungsantrag zu TOP 10 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschuss am 07.06.2026 zu setzen, beraten und beschließen zu lassen:

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Schwerte bittet Sie den nachfolgenden Änderungsantrag zu TOP 5 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 08.06.2026 zu setzen, beraten und beschließen zu lassen:

Antrag:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Vorbereitungen für das Auswahlverfahren zur Einrichtung des ersten Schwerter Bürgerrates unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte zu treffen:
 - Der Bürgerrat besteht aus maximal 30 Bürger*innen, die im geschichteten Losverfahren zufallsausgewählt werden. Dabei werden, neben den in der Vorlage genannten Kriterien, auch die Kriterien Bildung und Migrationsgeschichte berücksichtigt.
 - Der Bürgerrat wird für eine Dauer von maximal sechs Monaten installiert und rund 30 Stunden Sitzungszeit umfassen.
 - Die Teilnehmer*innen erhalten nach Abschluss ihrer Mitwirkung ein Teilnahmezertifikat, einhergehend mit einer öffentlichen Würdigung.
 - Auslagen, die im Rahmen des Bürgerratsmandates für Fahrtkosten (ÖPNV, Kilometerpauschale), Parkgebühren, Kinderbetreuungskosten, Pflegekosten für Angehörige entstehen, können erstattet werden.
 - Es wird eine Aufwandsentschädigung pro Sitzung gewährt.
 - Eine externe Moderation des Bürgerrates wird gewährleistet.
2. Das Thema des ersten Bürgerrat im Jahr 2027 wird auf Grundlage der Vernetzungskonferenz am 15.09.2026 und einer Bürger*innenbeteiligung festgelegt. Der Bürgerrat kann sich bei Bedarf auf ein Unterthema spezialisieren.
3. Die Ergebnisse werden den Ausschüssen zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Stand der Umsetzung der Ergebnisse wird jährlich berichtet und durch Bürgerbeteiligungsprozesse begleitet.

Begründung:

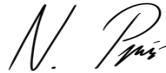
Fraktion „Die Linke“, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte

Die bestehende Vorlage weist nach Aussage der in der Vorlage zitierten Initiative Mehr Demokratie e. V. einige Schwachstellen auf. So fehlt beispielsweise eine konkrete Verabredung, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden soll und es fehlen einige relevante Kriterien um einen möglichst umfassenden und intersektionalen Blick auf die Fragestellung zu erhalten. Die fehlende Aufwandsentschädigung kann dafür sorgen, dass ärmere Menschen sich weniger stark beteiligen, eine Gruppe die statistisch gesehen ohnehin schon weniger an politischen Prozessen beteiligt, da die Zeit und die finanziellen Kapazitäten für ehrenamtliche Arbeit fehlen. Seitens des Arbeitskreis engagierte Stadt, langjähriger Unterstützer der Idee eines Bürgerrates, wird zudem die vorherige Festlegung auf ein Thema kritisiert, gerade auch da Bürgerräte und mögliche Themen für einen solchen Gegenstand der Vernetzungskonferenz am 15.09. sind. Dies sollte gerade auch aus Anerkennung des dortigen Ehrenamtes bei der Themenwahl berücksichtigt werden um eine möglichst große Akzeptanz bei den Bürger*innen zu schaffen.

Solidarische Grüße



Peter Weyers
Fraktionsvorsitzender



Nicolina Pruscini
Fraktionsgeschäftsführerin

Übersicht der Änderungen

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Vorbereitungen für das Auswahlverfahren zur Einrichtung des ersten Schwerter Bürgerrates unter Berücksichtigung folgender Eckpunkte zu treffen:
 - Der Bürgerrat besteht aus maximal 30 Bürger*innen, die im geschichteten Losverfahren zufallsausgewählt werden. **Dabei werden, neben den in der Vorlage genannten Kriterien, auch die Kriterien Bildung und Migrationsgeschichte berücksichtigt.**
 - Der Bürgerrat wird für eine Dauer von **maximal** sechs ~~bis zwölf~~ Monaten installiert und rund 30 Stunden Sitzungszeit umfassen.
 - Die Teilnehmer*innen erhalten nach Abschluss ihrer Mitwirkung ein Teilnahmezertifikat, einhergehend mit einer öffentlichen Würdigung.
 - Auslagen, die im Rahmen des Bürgerratsmandates für Fahrtkosten (ÖPNV, Kilometerpauschale), Parkgebühren, Kinderbetreuungskosten, Pflegekosten für Angehörige entstehen, können erstattet werden.
 - **Es wird eine Aufwandsentschädigung pro Sitzung gewährt.**
 - **Eine externe Moderation des Bürgerrat wird gewährleistet.**
2. ~~Der Rat legt fest, dass sich der erste Bürgerrat im Jahr 2027 mit folgendem Thema befasst: „Sicherheit und Zusammenleben in Schwerte“~~ **Das Thema des ersten Bürgerrat im Jahr 2027 wird auf Grundlage der Vernetzungskonferenz am 15.09.2026 und einer Bürger*innenbeteiligung festgelegt. Der Bürgerrat kann sich bei Bedarf auf ein Unterthema spezialisieren.**
3. **Die Ergebnisse werden den Ausschüssen zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Stand der Umsetzung der Ergebnisse wird jährlich berichtet und durch Bürgerbeteiligungsprozesse begleitet.**